

Regelungen für den Unterricht in der Q1 ab dem 22.02.2021



Aufteilung in A- und B-Gruppen:

- Die Jahrgangsstufe wird in zwei Schülergruppen A und B geteilt, die im wöchentlichen Wechsel zur Schule kommen. Es ist geplant, dass in einer Woche nur die Schüler*innen der Gruppe A zur Schule kommen, in der anderen die Schüler*innen der Gruppe B. Diese Aufteilung soll auch streng eingehalten werden (Ausnahme: Klausuren), um eine Durchmischung soweit wie möglich zu vermeiden.
- Die Zuteilung zu den einzelnen Wochen steht schon im Kalender – es gilt die Verteilung der A- und B-Wochen, wie für die Oberstufe vorgesehen. Die Gruppe A beginnt.
- Mit Ausnahme der Sportkurse sind alle Teilgruppen auf max. 14 Schüler*innen beschränkt, die "kleinen" LKs und die Bili-Kurse werden nicht aufgeteilt (dürfen aber u.a. aus Kontaktvermeidungsgründen auch nur in der entsprechenden Woche zur Schule kommen!), und in fast allen Fällen beträgt die Abweichung von einer "gerechten" Aufteilung nur 1 Schüler*in.

Leistungskurse:

- Die Leistungskurse haben entweder mittwochs in der 2.+3. und freitags in der 4.+5. Std. bzw. mittwochs in der 4.+5. und freitags in der 2.+3. Std. regulären klassischen Unterricht. Der Kurs M L1 (WA) erhält eine Einzelstunde freitags in der 6. Std. in Präsenz.
- Die Leistungskurse am Montag finden weiterhin in der geplanten A-/B-Abfolge grundsätzlich für alle in Distanz statt, da eine Aufteilung in Gruppen im 14tägigen Wechsel nicht sinnvoll ist.

Grundkurse:

- Um eine weitere Durchmischung während der Dalton-Stunden zu vermeiden und den Lehrkräften die Möglichkeit zu geben, bei Bedarf auch 3 Stunden in Präsenz zu unterrichten, haben wir die Dalton-Stunden soweit möglich zu den Doppelstunden dazu gezogen. Das ergibt in den meisten Fällen dann 3 Stunden am Stück. Inwieweit 3 Stunden Unterricht gemacht wird oder die Schüler*innen Gelegenheit haben, selbständig zu arbeiten, ist der einzelnen Lehrkraft überlassen. Die Schüler*innen müssen aber die 3. Stunde bei der Lehrkraft der ersten beiden Stunden bleiben. Die Doppelstunden der Grundkurse werden also grundsätzlich zu einem Drei-Stundenblock erweitert. Die jeweilige Daltonstunde fällt dadurch weg. D.h., dass z.B. der Unterricht montags in der 1.+2. dann von der 1.-3. angesetzt ist. Donnerstags findet ein Kurs anstelle der 4.+5. Std. nun von der 4.-6. Std. statt, usw..
- Ausnahmen zu Regelungen für die Grundkurse gelten für die Blöcke dienstags in der 4.+5. Std., 7.+8. Std. und mittwochs in der 8.+9. Std.
 - Für den Block dienstags 4.+5. Std. (BL, NIL, RLF, TES, SO) liegt eine dritte klassische Unterrichtsstunde jetzt freitags in der 1. Std.. Die 4. Spanischstd. S0 G1 (RLF) wird in Distanz erteilt.
 - Für den Block dienstags 7.+8. Std. (HEI, SEI, TO, HES) liegt eine dritte klassische Unterrichtsstunde jetzt mittwochs in der 1. Std.. Der Kurs M G2 (OTT) erhält sie freitags in der 6. Std..
 - Der Block mittwochs 8.+9. Std. (PAN, BL, LOT, BS, OTT, SRI) wird auf die Zeit der 7.-9. Std. erweitert.

Pausenregelung:

Die Stufe Q1 wird ihre große Pause auf dem SI-Schulhof verbringen, die Stufe Q2 die ihre auf dem SII-Schulhof. Für die Q1 wird es in den Drei-Stunden-Blöcken jeweils 10minütige Pausen geben, die gerne auch genutzt werden können, um sich an Bibis Büdchen zu versorgen und so eine gewisse Entzerrung des Ansturms in der großen Pause zu vermeiden.

Weitere Regelungen:

- Der Unterricht wird, solange die Möglichkeiten bestehen, in große Räume verlegt.
- Angesichts der Tatsache, dass die Hälfte der Kurse jeweils zuhause arbeitet, erscheint die Weiterarbeit mit Wochenplänen sinnvoll, Daltonpläne machen momentan vorrangig bei Projektarbeiten Sinn. Die Entscheidung darüber ist aber für diese Phase des Wechselunterrichts der einzelnen Lehrkraft überlassen.
- Es besteht die Möglichkeit die sich zuhause befindlichen Schüler*innen zuzuschalten, in welchem Umfang dies technisch umsetzbar ist, wird die Realität zeigen, da eine schnelle Internetleitung ans Haus erst Ende Februar/Anfang März zur Verfügung stehen wird. Es wurden testweise auch Konferenzmikrofone angeschafft, die ein Zuschalten effektiver machen sollen. Sollte sich die Zuschaltung als effektiv und technisch belastbar erweisen, wird sie soweit möglich umgesetzt. Ansonsten organisieren die Lehrkräfte den Wechselunterricht entsprechend so, dass beide Gruppen dieselben Lerninhalte dargeboten bekommen.
- **WICHTIG:** Die Regelungen des Hygienekonzepts sind unbedingt von allen während des gesamten Schultags einzuhalten.